

A decorative graphic on the left side of the page consists of several overlapping, fan-shaped brushstrokes in various colors: orange, light blue, dark purple, yellow, and light blue. These strokes radiate from the left edge towards the center of the page.

Jahresbericht

2024

Vorwort

„Es geht nicht darum, die Welt zu retten, sondern darum, in seiner eigenen Welt etwas zu verändern.“

– Campino | Frontman der Toten Hosen

2024 war für uns ein Jahr des Wandels und des Neuanfangs. Aus „dieziwi“ wurde „füruns“. Mit diesem Zentrum für Zivilgesellschaft haben wir all unsere vielfältigen Projekte unter einem Dach vereint. Die Bereiche füruns Freiwillig in OÖ, füruns Extremismusprävention, füruns Integration und füruns Digital sind lebendige Beispiele dafür, wie wir konkret und praktisch die Zivilgesellschaft ermutigen, beherzt zu handeln und dies auch in unserem Tun vorleben. Als Leitorganisation der ARGE Freiwilligenzentren dürfen wir zudem die Servicestelle für freiwilliges Engagement betreiben. Wir sind stolz darauf, auch hier unsere Expertise einbringen zu können und damit unseren Beitrag zur Vernetzung der vielen wertvollen Institutionen und Vereine und somit auch der Menschen zu leisten.

2024 war aber nicht nur das Jahr der Veränderung in Struktur und Design – es war auch wieder ein Jahr, das wir voller Herzblut und Tatendrang erlebt und gestaltet haben. Wir haben viele wunderbare Menschen getroffen, neue Partnerschaften geschlossen und gemeinsam Projekte realisiert, die bewegen und verbinden. Unser neues Logo und das frische Corporate Design spiegeln diese Veränderung wider und zeigen, dass wir mit ungebrochener Leidenschaft und einem klaren Fokus in die Zukunft blicken.

Wir freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit euch – unseren Freiwilligen, Organisationen, Kooperationspartner:innen, Fördergeber:innen und Unterstützer:innen – noch viel zu bewirken.

Claudia Em und Petra Pongratz



Claudia Em
Vorstandsvorsitzende



Petra Pongratz
Geschäftsführung

Inhalt

Über füruns	06
Unsere Arbeitsbereiche	11
Was 2024 bei uns los war...	14
forum.engagiert 2024	15
Engagement für Generationen	17
Danke.Schön.Punsch	19
Stammtische für Freiwillige	21
Spaller.Michl-Stammtische	23
Spaller.Michl Nachbarschaftsfest	24
Treffpunkt Hof	25
Sozialmarkt Aktionstage	26
Bildungsangebote Freiwillig in OÖ	27
Sprachcafélandkarte	28
Buddyprogramm	28
Bildungsangebote Integration	29
Filmpräsentationen	29
Virtual Reality mit Freiwilligen	30

mima-App	31
Symposium der Zivilcourage	33
Filmtour „Je suis Karl“	35
Bildungsangebote Extremismusprävention	36
Freiwilligenkonferenz – Engagement schafft Demokratie	37
Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement	40
Engagement.Connect	43
Bestätigung für Freiwilligenorganisationen	44
Arbeitsgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich	44

Dort waren wir auch	45
Ein Blick hinter die Kulissen	54
Unsere Zahlen & Fakten	58
Unsere Unterstützer:innen	62

“



© Sabrina Saltori

Zivilgesellschaftliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Es verbindet Menschen, schafft Chancen zur Mitgestaltung und stärkt unsere demokratische Kultur. Für mich ist es ein großes Privileg, in diesem Bereich tätig zu sein und den Beitrag so vieler Engagierter zu Gemeinschaft, Teilhabe und Lebensqualität sichtbar zu machen.

– Andrea Mayrwöger | Stv. Geschäftsführung
Zentrum für Zivilgesellschaft – Verein füruns

“

Ich engagiere mich, weil ich gerne der Gesellschaft etwas Gutes retour geben möchte und es macht Freude.

– Sonja S. | Freiwillige

Über

füruns

Über füruns

Wir sind das **Zentrum für Zivilgesellschaft**, eine österreichweite **Plattform für freiwilliges, zivilgesellschaftliches Engagement** und unterstützen all jene, die mit ihren Ideen, Initiativen und Projekten dazu beitragen, unser (Zusammen-)Leben zu verbessern. Unser Verein ist **Anlauf-, Service- und Koordinierungsstelle** für all jene, die zivilgesellschaftliches Engagement fördern möchten.

Davon sind wir überzeugt:

Jede und jeder Einzelne in unserer Gesellschaft kann viel bewirken!

Wir verstehen **zivilgesellschaftliches Engagement als unverzichtbar für unsere Gesellschaft** und setzen uns **österreichweit** dafür ein. Dazu **informieren und beraten, vermitteln und begleiten, motivieren und begeistern** wir Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Städte und Gemeinden. Wir entwickeln **innovative Lösungsansätze** und Projekte zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Damit setzen wir Impulse für **neue Engagementformen**, stärken die Zivilgesellschaft, schaffen **Partizipations-, Anerkennungs- und Vernetzungsmöglichkeiten** und tragen zur Nachhaltigkeit von zivilgesellschaftlichem Engagement bei.

Unser Vorstand



Claudia Em
Vorstandsvorsitzende



Yvonne Giedenbacher
Schriftführerin



Patrick Reisinger
Kassier



Christoph Ettlstorfer



Marlies Auer

Unser Team

Stand: März 2024



Petra Pongratz
Geschäftsführung



Andrea Mayrwöger
Stv. Geschäftsführung



Fatmire Afezi
Verwaltung



Anja Baum
Projektkoordination



Andreas Baumgartner
Projektkoordination



Robert Hartmann
Leitung füruns Digital



Martina Hofmair
Projektkoordination



Petra Hotz
in Elternkarenz



Danijela Kuraja
Reinigung



Michelle Kühler
Öffentlichkeitsarbeit



Brigitta Lajko
Leitung Freiwillig in OÖ &
füruns Integration



Bernhard Lichtenberger
Presse



Sebastian Mayer
Projektkoordination



Karin Mezgolich
In Bildungskarenz



Brigitte Moser
Buchhaltung &
Förderabrechnungen



Ute Palmetshofer

Leitung füruns
Extremismusprävention &
Projektkoordination



Stephanie Peham

Verwaltung



Magdalena Plöchl

Leitung freiwillig-engagiert.at



Anda Stipanović

Reinigung



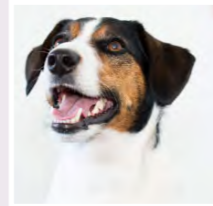
Eva Wohlmutheder

Verwaltung



Jan Zaskoda

Projektkoordination



Theo

Leitung füruns
Positive Vibes



© Elisabeth Feichtinger

Das zivilgesellschaftliche Engagement ist das Herz unserer Gesellschaft. Es sind die Menschen, die sich für ihre Gemeinschaft einsetzen und Veränderungen bewirken. Ohne dieses Engagement wäre unser Land nicht das, was es heute ist. Die Plattform füruns (ehemals dieziwi.) würdigt und ermutigt mit ihren Ideen und Initiativen das freiwillige Engagement. So stärken sie den sozialen Zusammenhalt und treiben positive Veränderungen in unserer Gesellschaft voran.

– Elisabeth Feichtinger | Nationalratsabgeordnete



Ich engagiere mich, weil es mir wichtig ist, mein soziales Engagement einzubringen und die Menschen zu unterstützen. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

– Angela P. | Freiwillige

Unsere

Arbeitsbereiche

Unsere Arbeitsbereiche

füruns Freiwillig in OÖ

Unser Landesfreiwilligenzentrum (vormals ulf) ist seit 2008 das Kompetenzzentrum und die erste Anlaufstelle für freiwilliges Engagement im oö. Sozialbereich. Wir beraten, vermitteln und unterstützen Freiwillige und Organisationen. Zudem greifen wir proaktiv Themen auf und setzen bedürfnis- und bedarfsorientierte Projekte um.

füruns Integration

Seit 2015 unterstützen wir (damals noch als zusammenhelfen in OÖ) freiwillig Engagierte, Initiativen, Vereine und soziale Organisationen bei ihrem Einsatz für geflüchtete und migrierte Menschen in Oberösterreich mit speziellen Angeboten. Neben einem breitgefächerten Informationsangebot im Bereich Asyl, Migration, Integration und Zusammenleben gibt es diverse Austauschformate und Workshops.

füruns Extremismusprävention

Mit dem 2021 initiierten Projekt, damals noch unter dem Namen zusammenhalten, sensibilisieren wir für Extremismus und Radikalisierung im Freiwilligenbereich. Mittels verschiedener Informations-, Veranstaltungs- und Schulungsformate unterstützen wir das Engagement der Zivilgesellschaft und fördern neue Initiativen, die die Demokratie stärken und sich gegen Extremismus und Radikalisierung wenden.

füruns Digital

In Arbeit! mima ist die Handy-App für Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten. Über ihr Smartphone erhalten Engagierte unkompliziert Benachrichtigungen über aktuelle Engagementmöglichkeiten und können sich selbst aussuchen, wo, wann und wie sie unterstützen wollen. Auf der anderen Seite können Freiwilligenorganisationen ihre Freiwilligengruppen ganz einfach koordinieren.

freiwillig-engagiert.at

freiwillig-engagiert.at ist die **Serviceplattform für freiwilliges Engagement in Österreich**. Sie bietet einen Überblick über Aktivitäten und Angebote der österreichischen Freiwilligenzentren und -organisationen, vernetzt diese und dient als Wissens- und Austauschort.

”



© Ingo Pertramer

Unser Schlagzeuger Gabriel Fröhlich war viele Jahre selbst freiwillig bei einer Rettungsorganisation aktiv und deshalb wissen wir hautnah, um die Wichtigkeit von freiwilliger sozialer Arbeit. Nur eine Zivilgesellschaft, die versteht, dass man immer das Gemeinsame vor das Trennende stellen soll und soziales Engagement auch viel zurückgibt, wird eine lebenswerte Gesellschaft bleiben. Aus diesem Grund versuchen wir bei folkshilfe, auch immer für etwas zu stehen und nicht einfach nur gegen etwas zu sein.

– Band Folkshilfe

”

Ich engagiere mich, weil es nett ist, in Gemeinschaft neue ziele zu erreichen.

– Franz S. | Freiwilliger

Was 2024 bei uns los war...

Was 2024 bei uns los war...

forum.engagiert 2024 – Neue Wege in der Freiwilligengewinnung

Im Rahmen von forum.engagiert 2024 widmeten wir uns der Stärkung von Freiwilligenorganisationen. Die Veranstaltungen boten einen abwechslungsreichen Mix aus Inputs, Diskussionen und inspirierenden Ideen. Bei der Auftaktveranstaltung in Linz standen Zukunftstrends und deren Auswirkungen auf die Freiwilligengewinnung im Fokus. Ein Ergebnispapier fasst die wichtigsten Erkenntnisse und Diskussionen der Veranstaltung zusammen. In den folgenden regionalen Veranstaltungen in Steyr, Braunau und Schläßberg gab es viel Raum für Austausch und neue Impulse. Ein weiteres Highlight war das Webinar zum Thema „Erfolgreiches Onboarding von Freiwilligen“, bei dem spannende Strategien zur erfolgreichen Integration neuer Freiwilliger vorgestellt wurden.



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



Engagement für Generationen

Initiative zur Stärkung des freiwilligen Engagements in den oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen

Basierend auf einem Austauschtreffen 2024 mit Heimleiter:innen der oberösterreichischen Alten- und Pflegeheime entstand ein **Inspirationskatalog**, der kreative Ideen für Freiwilligeninitiativen in Alten- und Pflegeheimen bündelt – von Kultur und Sport bis zu gemeinschaftlichen Projekten. Wir stehen den Einrichtungen bei der Umsetzung unterstützend zur Seite. 2025 folgen weitere Projektschritte!





© Land OO

Freiwilliges Engagement ist die Grundvoraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade bei uns in Oberösterreich gibt es eine starke Mentalität, zuerst einmal zu fragen, was man selbst einbringen kann. Für uns fördert und unterstützt das ehrenamtliche Engagement auf vielfältige Weise. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen herzlich im Namen des Landes Oberösterreich.

– Christian Dörfel | Landesrat für Soziales, Integration & Jugend

Danke.Schön.Punsch

Wie jedes Jahr luden wir auch 2024 zum **Danke.Schön.Punsch** ein – diesmal in neuer Location in der Lounge des Kaufmännischen Vereinshauses. Über **100 Gäste** – darunter Freiwillige, Kooperationspartner:innen, Vertreter:innen verschiedener Organisationen und Initiativen sowie Politiker:innen – kamen zusammen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Der **Danke.Schön.Punsch** ist eine Gelegenheit, um all jenen Anerkennung zu zeigen, die sich das ganze Jahr über für das zivilgesellschaftliche Engagement einsetzen. In einer herzlichen Atmosphäre wurde nicht nur Dank ausgesprochen, sondern auch der Austausch und die Vernetzung gefördert.



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger

Stammtische für Freiwillige

Zwei Stammtische boten Gelegenheit zum **Kennenlernen, Austauschen und Netzwerken**. Neben einem kleinen Buffet konnten die Teilnehmenden spannende Gespräche führen, mehr über andere Engagementbereiche erfahren und ihre eigenen Erfahrungen teilen. Zudem erhielten sie Einblicke in unsere Arbeit.



© füruns



© Etti

Das Projekt Spaller.Michl ist ein schönes Beispiel guter Praxis dafür, wie durch das Aktivieren und die Beteiligung von (älteren) Menschen soziale Teilhabe im unmittelbaren Lebensumfeld gut gelingen kann. Zahlreiche bereits umgesetzte Aktivitäten und das Vorhaben, ein nachbarschaftliches Sorgenetzwerk aufzubauen, verbessern nicht nur das Wohlbefinden und die Gesundheit der Beteiligten, auch der Lebensraum wird zu einem attraktiven lebenswerten Sozialraum für alle Menschen, die dort leben.

– Verena Zeuschner | Gesundheitsreferentin
Fonds Gesundes Österreich

Spaller.Michl-Stammtische

„Fit am Handy, PC & Co.“, „Herz ist Trumpf“ oder „Wir packen unseren Koffer“ – das waren unter anderem die Themen, die partizipativ für unsere Spaller.Michl-Stammtische gewählt wurden. Bei den **monatlichen Treffen**, die für viele Bewohner:innen ein Fixpunkt waren, wurde gebastelt, geturnt, gespielt und vieles mehr.



© füruns



© füruns



© Zoe Goldstein

Das Projekt Spaller.Michl ist seit Jahren eine wegweisende Initiative für ein erfülltes, gesundes und langes Leben, indem es ein tragfähiges soziales Netzwerk für Senior:innen in den Stadtteilen Bindermichl-Keferfeld und Spallerhof schafft. Diese Plattform bietet nicht nur Raum für gemeinsame Aktivitäten, sondern fördert auch den Austausch und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der älteren Bevölkerung. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Linz und dem Verein „füruns“ ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg dieses Projekts. Es trägt dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen nachhaltig zu verbessern und gegen Vereinsamung im Alter vorzugehen. Spaller.Michl ist ein Beispiel für die Umsetzung sozialer Verantwortung und Gemeinschaftssinn in der Stadt Linz.

– Karin Hörzing | Vizebürgermeisterin Linz



© füruns



© füruns

Spaller.Michl Nachbarschaftsfest

Unter dem Motto „**Gesundheit trifft Nachhaltigkeit**“ organisierte unser Spaller.Michl-Team am 24. Mai ein buntes Fest für die Nachbarschaft. Kooperationspartner:innen aus den Bereichen Gesundheit und Nachhaltigkeit informierten die Besucher:innen an ihren Infoständen nicht nur über Beteiligungsmöglichkeiten, sondern luden mit kreativen Mitmachaktionen zum Verweilen ein.

Die Band „Dogu-Bati Rüzgari“ (Ost-Westwind), die Breakdancegruppe B-Girl Circle und die Linedancer:innen der Fireboots sorgten am Abend für einen schwungvollen Ausklang.



Treffpunkt Hof

Weil man Nachbarschaft nur mit Nachbar:innen schafft

Im Linzer Franckviertel haben wir mit Treffpunkt Hof ein **Pilotprojekt für altersgerechtes Wohnen** umgesetzt. Ziel war es, das Miteinander der Bewohner:innen zu stärken und lokale Institutionen einzubinden. Die regelmäßigen Hofgespräche boten Raum für Austausch untereinander sowie zur Vernetzung mit der Genossenschaft, Institutionen aus dem Stadtteil und der Politik. Damit wurde nicht nur der Grundstein für mehr Engagement in der Hausgemeinschaft gelegt, sondern es wurden auch nachhaltige Verbesserungen rund ums Haus erreicht.



Sozialmarkt Aktionstage

Um die Arbeit der Sozialmärkte in OÖ nachhaltig zu unterstützen, lag der Schwerpunkt 2024 auf der besseren Vernetzung und dem Ausbau des freiwilligen Engagements. Bei Aktionstagen in vier Gemeinden sammelten Engagierte Warenspenden vor Supermärkten und machten auf soziale Notlagen aufmerksam. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Pfarren wuchs das Engagement weiter. Eine Befragung der Sozialmärkte lieferte uns wertvolle Erkenntnisse. Dadurch können wir unsere Unterstützungsangebote für Sozialmärkte anpassen und optimieren.



© Sozialmarkt Ansfelden



© Sozialmarkt Ansfelden



© Klara Loidl



© Georg Böhm

Bildungsangebote Freiwillig in OÖ

Wir, das Zentrum für Zivilgesellschaft, bieten kostenlose Workshops, um Freiwillige und Freiwilligenorganisationen zu stärken. Dabei stehen Wissen, Austausch und Vernetzung im Mittelpunkt. Zusätzlich fördert das Angebot die Wertschätzung für freiwilliges Engagement.

Für Freiwilligenkoordinator:innen gibt es zudem einen spezialisierten Lehrgang, der sie gezielt auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Dieser vermittelt ihnen das nötige Wissen von der Freiwilligengewinnung über rechtliche Infos bis hin zur Kommunikation mit Freiwilligen und noch vieles mehr.

Zwei von vier Modulen des **Lehrgangs Freiwilligenkoordination** fanden im Frühjahr 2024 statt. Damit konnten die **14 Teilnehmenden** aus **sieben Bezirken** den Lehrgang erfolgreich abschließen.



© füruns



© füruns



© füruns



© füruns

Sprachcafélandkarte



Sprachcafés sind mehr als nur Orte zum Deutsch Lernen – sie sind lebendige Treffpunkte für Begegnung und interkulturellen Austausch. In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam gesprochen, gelacht und voneinander gelernt. 2024 haben wir eine **Landkarte der Sprachcafés in Oberösterreich** veröffentlicht. Sie zeigt zahlreiche Standorte in Oberösterreich, vernetzt Initiativen und erleichtert Interessierten den Zugang. So wird Sprache zum verbindenden Element für gelebte Integration.

Start des Buddyprogramms



Das Buddyprogramm ist 2024 mit dem Ziel gestartet, **internationale Pflegekräfte beim Einleben in Oberösterreich zu unterstützen** und ihnen den **Einstieg in die neue Kultur zu erleichtern**. Freiwillige Buddys stehen ab 2025 als persönliche Ansprechpartner:innen zur Verfügung, um bei alltäglichen Herausforderungen zu helfen, sei es bei Behördengängen oder der Wohnungssuche. Durch gemeinsame Freizeitaktivitäten und den Austausch über das Leben vor Ort wird eine schnelle Integration gefördert.

Bildungsangebote Integration

2024 setzten wir auf Bildung, die stärkt und befähigt. In unseren **Asylrechtsveranstaltungen** gaben Expert:innen praxisnahen Einblick in Asylverfahren, Schutzstatus und rechtliche Rahmenbedingungen – verständlich, kompakt und interaktiv. Unsere **Argumentationstrainings** boten Werkzeuge, um gegen Vorurteile und Stammtischparolen aufzutreten. Mit schlagfertigen Strategien lernten Teilnehmende, auf diskriminierende Aussagen ruhig, bestimmt und überzeugend zu reagieren.



© Andrea Anderluch



Filmpräsentationen

Unser **Filmverleih** fördert den Dialog über Radikalisierung, Extremismus und Demokratie durch öffentliche Filmvorführungen. Im Jahr 2024 wurden fünf Filme in verschiedenen Städten gezeigt, darunter „Kleine Germanen“, „Je suis Karl“, „#Female Pleasure“, „Halaleluja“ und „Ein verborgenes Leben“. Diese Filme regten zu tiefgehenden Diskussionen an und ermöglichten den Zuschauern, sich intensiv mit den behandelten Themen auseinanderzusetzen.

Virtual Reality mit Freiwilligen

Wir beschreiten seit Herbst 2024 gemeinsam mit dem oberösterreichischen Zivil-Invalidenverband Fokus Mensch und dem VR-Pionier VitaBlick neue Wege. Das Projekt „Virtual Reality mit Freiwilligen“ soll die **physischen und sozialen Barrieren überwinden, die älteren Menschen mit Behinderung den Zugang zu sozialen Aktivitäten erschweren**. Der Einsatz von Virtual-Reality-Technologie ermöglicht isolierten Personen, Orte aus ihrer Vergangenheit zu besuchen oder neue Erfahrungen zu machen, ohne die Hindernisse der realen Welt überwinden zu müssen.

Begleitet und unterstützt werden sie dabei von eigens geschulten freiwilligen Helfer:innen. Die Freiwilligen sorgen nicht nur für die technische Unterstützung, sondern helfen den Teilnehmer:innen auch, das Erlebte zu verarbeiten, und fördern den Austausch in anschließenden Gesprächen.

Das Pilotprojekt wird vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert und soll vor allem Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen und für freiwilliges Engagement begeistern – eine Gruppe, die für Freiwilligenprojekte bisher schwierig zu erreichen ist.

Das Pilotprojekt ist im September 2024 in die Vorbereitungsphase gestartet und findet ab Frühjahr 2025 in Ohlsdorf, Bad Ischl und Haag am Hausruck (mit der Lebenshilfe), Schlüßlberg, Linz und Freistadt statt.

„Virtual Reality mit Freiwilligen“ läuft vorerst bis November 2025 und wird dann evaluiert, um das gewonnene Wissen für andere Einsatzgebiete festzuhalten. Der Verein füruns plant, nach der Pilotphase das VR-Equipment auch an andere Organisationen zu verleihen.

mima-App

Die mima-App ist eine digitale Plattform zur flexiblen Vernetzung von Freiwilligen und Organisationen in Österreich und wurde von unserem Verein entwickelt. Die benutzerfreundliche App bietet Interessierten unkomplizierte und spontane Engagementmöglichkeiten und unterstützt Organisationen, gezielt Freiwillige zu gewinnen. Der Name ist Programm: mima steht für **„Mitmachen im Freiwilligenbereich“**.

Während der **Beta-Phase** von Ende Jänner bis Mai 2024 haben 35 Organisationen, Vereine und Initiativen aus verschiedenen Regionen und Tätigkeitsbereichen die mima-App umfassend getestet. Die Rückmeldungen aus den Tests und die Zusammenarbeit mit Freiwilligen flossen direkt in die Steigerung der Nutzer:innenfreundlichkeit ein. Besonders geschätzt wurde die intuitive Navigation der App, die spontane Einsatzmöglichkeiten sowie eine klare Struktur bietet.

Seit 1. Juli 2024 ist die mima-App online und kann seitdem von allen Vereinen und Organisationen genutzt werden. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung und die Prüfung durch den Verein füruns. Seit September 2024 können sich auch Freiwillige anmelden. Bis Ende 2024 haben sich bereits **über 110 Organisationen und Vereine** registriert und **über 400 User:innen** nutzen die App.

Durch die Teilnahme an Messen konnte die mima-App einem breiten Publikum vorgestellt werden, das mit großem Interesse reagierte. Die Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspartner Team Sisu sichert eine fortlaufende Optimierung, um die App langfristig als zentrale Plattform für Freiwilligenarbeit in Österreich zu etablieren und den Zugang zu ehrenamtlichem Engagement zu vereinfachen.



© Thomas Schmidinger

Ich habe die Arbeit von füruns Extremismusprävention mehrmals als Vortragender in verschiedenen Kleinstädten erleben können und dabei immer gesehen, wie viele sehr unterschiedliche Besucher:innen sich für das jeweilige Thema interessiert haben. Ob zum Jihadismus in Braunau oder zum Katholischen Traditionalismus in Steyr – überall haben sich Interessierte aus den jeweiligen Städten und der Umgebung sehr aktiv eingebracht. Man sieht, dass die für dieses Thema so wichtige lokale Vernetzung hier funktioniert!

– Thomas Schmidinger | Politikwissenschaftler an der University of Kurdistan Hewlêr (Irak) und Universität Wien



© Robert Maybach

Als Universität wollen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Ausbildung mit gesellschaftlichem Engagement zu verbinden. Für die Studierenden ist das eine Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und gleichzeitig einen Beitrag zu leisten, um unser aller Leben zu verbessern. Daher ist an der JKU freiwillige soziale Arbeit als Studienleistung mit bis zu vier ECTS anrechenbar. Wir sind stolz und dankbar, dass sich viele unserer Studierenden sozial engagieren.

– Stefan Koch | Rektor Johannes Kepler Universität Linz

Symposium der Zivilcourage

Am 5. April fand im Jägermayrhof in Linz das **Symposium der Zivilcourage** statt. Ein abwechslungsreiches Programm bot den **rund 100 Besucher:innen** zahlreiche Impulse: drei Keynotes, eine spannende Podiumsdiskussion, fünf praxisorientierte Workshops sowie musikalische Beiträge von Frau Tomani, die mit ihren Protestsongs zum Mitsingen und Nachdenken anregte. Darüber hinaus bot die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken. Die behandelten Themen waren breit gefächert – von Extremismus und Fanatismus über Hass im Netz, LGBTQ+ -Politiken und antimuslimischen Rassismus bis hin zu Aktivismus.



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



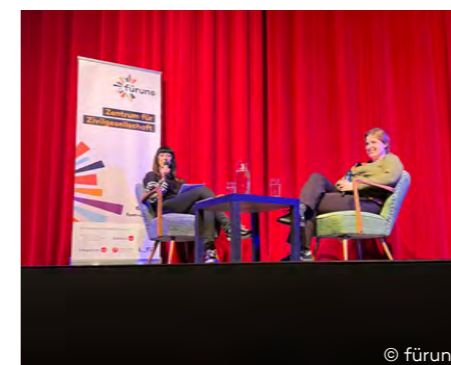
© Nell Leidinger



”
 Mutig sein zahlt sich immer aus!
 Sich viel öfter einfach trauen – auch online!
 Einfach mal was sagen – aber natürlich in einem
 Rahmen, wo es auch für einen selbst sicher ist!
 – Statements von Besucher:innen zum Thema Zivilcourage

Filmtour „Je suis Karl“

Dieses Jahr machte die Filmtour von füruns Extremismusprävention am 23. April im Cinema Paradiso in Baden bei Wien Station. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und insbesondere der Aufdeckungen der gemeinnützigen und unabhängigen Redaktion CORRECTIV haben wir uns entschlossen, den **Film „Je suis Karl“** erneut zu zeigen. Beim **Expertinnengespräch mit Natascha Strobl** haben die Cineast:innen gemeinsam über Rechtsextremismus und die Neue Rechte gesprochen und den Film reflektiert.



Bildungsangebote Extremismusprävention

Unsere kostenlosen Workshops und Seminare bieten die Möglichkeit, tiefer in wichtige Themen wie **Demokratie, Meinungsfreiheit, Rassismus und Extremismus** (in seinen verschiedenen Formen) einzutauchen. Sie laden dazu ein, im Dialog mit anderen neue Perspektiven zu gewinnen und wertvolles Wissen zu erlangen.

Wir orientieren uns an **aktuellen Entwicklungen**, um stets relevant und praxisnah zu bleiben. So haben wir nach der Darstellung des „Wolfsgrußes“ bei der EM 2024 den Online-Workshop „Zwischen Nationalstolz und Extremismus: Türkischer Ultranationalismus“ angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Referenten Erol Ünal haben wir einen kritischen Blick auf rechtsextreme Strömungen innerhalb der türkischen Community geworfen.



Freiwilligenkonferenz – Engagement schafft Demokratie

Wo sich Menschen freiwillig engagieren, entstehen lebendige Orte des Austauschs, in denen Gemeinschaft wächst und unsere Demokratie mit Leben erfüllt wird. Unter diesem Leitgedanken stand die Freiwilligenkonferenz 2024, die am 4. Dezember **rund 200 Teilnehmer:innen** aus ganz Österreich in den Wiener Sofiensälen versammelte.

Die Konferenz bot mit Vorträgen, interaktiven Workshops und einer lebendigen Netzwerkveranstaltung eine Plattform für den Austausch von Konzepten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Alles unter dem gemeinsamen Konferenzmotto „Engagement schafft Demokratie“.





© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger

”

Ich bin begeistert von der Organisation und den vielen liebevollen Details. Anfangen von Namensschild, Blumendeko, veganes und vegetarisches Mittagessen, überall Getränke, angenehme Moderation, tolle Location. Wirklich tolles Hosting! Ich fand sowohl den Vormittag als auch den Nachmittag super.

– Teilnehmer:in Freiwilligenkonferenz 2024



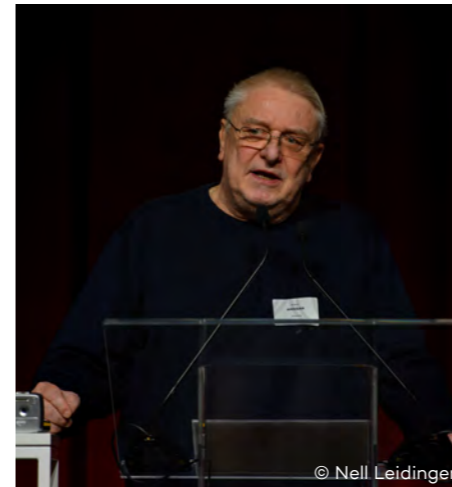
© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger

”

Danke für die Bemühungen, die Breite des ehrenamtlichen Engagements sichtbar zu machen. Es ist sehr wichtig für die Szene, dass es diesen Event gibt.

– Teilnehmer:in Freiwilligenkonferenz 2024



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger



© Nell Leidinger

Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement

Mit dem Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement zeichneten das Bundeskanzleramt und das Sozialministerium auch 2024 wieder herausragende Initiativen und Aktivitäten des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements aus.

Das Team der Servicestelle freiwillig-engagiert.at unterstützte die Freiwilligenprojekte beim Einreichprozess mit **drei Webinaren** und **individueller Beratung**.

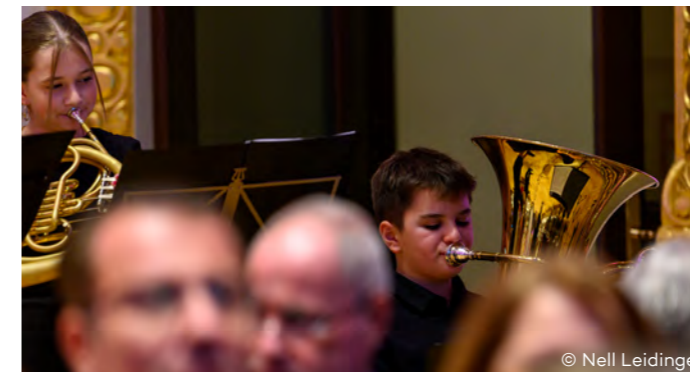
Bei der Preisverleihung am 4. Dezember in den Wiener Sophiensälen feierten rund **250 Festgäste** die Vielfalt des Engagements. Die **16 Siegerprojekte** wurden aus **194 Einreichungen** von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt und konnten sich nicht nur über eine Trophäe, sondern auch ein Preisgeld von bis zu 5.000 € freuen.



”

Danke auch nochmals für deine tolle Unterstützung rund um die Projekteinreichung, für die professionelle Organisation der Konferenz und das schöne Fest am Abend.

– Teilnehmerin/Prämierte Staatspreis 2024



”

Herzlichen Glückwunsch zur sehr gelungenen Veranstaltung und vielen Dank für die tolle Organisation sowie die großartige Vorher-/Nachherbetreuung.

– Teilnehmerin/Prämierte Staatspreis 2024

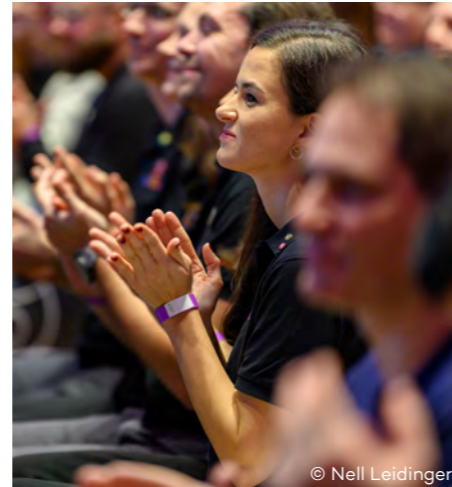




”

Vielen Dank für die wunderschöne Feier am Mittwoch. Wir haben jeden Moment in vollen Zügen genossen und werden uns alles – auch via Social Media – immer wieder in Erinnerung rufen. :) Ihr könnt megastolz sein auf den ganzen Tag. Freiwilligenkonferenz und Staatspreis waren vollends gelungen. Danke für euer Engagement!

– Teilnehmerin/Prämierte Staatspreis 2024



”
Vielen Dank für den tollen Abend und die Auszeichnung, es war sehr würdig und schön gemeinsam mit euch in Wien.

– Teilnehmer/Prämierter Staatspreis 2024



Engagement.Connect

Kurz vor der Nationalratswahl im Herbst 2024 luden wir, die Service- und Kompetenzstelle freiwillig-engagiert.at, zum Online-Talk „Engagement.Connect“ mit den Freiwilligensprecher:innen der wahlwerbenden Parteien. **Über 100 Teilnehmer:innen** folgten am 3. September 2024 gespannt der Debatte. Im Mittelpunkt stand, was sich Freiwilligenorganisationen und Freiwillige von der kommenden Regierung erwarten dürfen.

Diskutiert wurde über Anerkennung und Wertschätzung für Freiwillige, bessere Rahmenbedingungen, freiwilliges Engagement im Kontext der Erwerbsarbeit und das Verhältnis zwischen Staat und Freiwilligenbereich.

Nach der Veranstaltung wurden die Forderungen aus der Zivilgesellschaft und die Ideen der Politiker:innen für alle transparent zum Nachlesen von uns aufbereitet und im Vorfeld der Wahl auf unserer Plattform zur Verfügung gestellt.

”

Danke für das tolle Online-Meeting! Ich hoffe auf regelmäßige Fortsetzungen. Hier gibt's so viel Know-how, fein, wenn wir der Politik Input liefern können. Danke v.a. an freiwillig-engagiert!

– Teilnehmerin Engagement.Connect

”

Die österreichweite Vernetzung der Organisationen, die Freiwilligenmanagement machen, war ein Benefit der Veranstaltung. Dankeschön!

– Teilnehmerin Engagement.Connect

Bestätigung für Freiwilligenorganisationen

2024 stellten wir im Auftrag des Sozialministeriums **über 370 offizielle Bestätigungen** an Freiwilligenorganisationen aus, mit denen unzählige Freiwillige nun eine kostenlose Strafregisterbescheinigung für ihr Engagement bekommen.



Ich bedanke mich sehr für diese erfreuliche Nachricht und mit dem Aufwand, der in diesem Zusammenhang zu tätigen war.

– Andrea H. | Freiwilligenkoordinatorin

Arbeitsgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich

Als **Leitorganisation der ARGE Freiwilligenzentren** übernehmen wir koordinierende Aufgaben und sind für alle administrativen und vertraglichen Angelegenheiten zuständig. Die ARGE Freiwilligenzentren setzt sich für die nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in Österreich ein – mit besonderem Fokus auf die Weiterentwicklung und Stärkung von Freiwilligenzentren. Von 2003 bis 2024 war sie unter dem Namen Interessensgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich (IGFÖ) aktiv. Die ARGE betreibt die **Service- und Kompetenzstelle für freiwilliges Engagement in Österreich.**



© Parlaments-
direktion/Topf

Zivilgesellschaftliches Engagement ist das Herzstück einer lebendigen Demokratie. Die Bereitschaft, Freiwilligenarbeit zu leisten, verbindet Menschen, stärkt die Solidarität und bietet Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen. Für die Wirtschaft bedeutet das ein stabiles Fundament, das Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung ist. Ich danke daher allen, die einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, sehr herzlich.

– Wolfgang Hattmannsdorfer | Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus



Zivilgesellschaftliches Engagement ist auch, bei diesem tollen Symposium dabei zu sein und auch darüber zu sprechen. Menschen erreichen, sensibilisieren und erkennen, dass wir nicht alleine sind! DANKE für dieses Symposium!

– Judith S. | Veranstaltungsteilnehmerin

Dort waren

wir auch...

Regionale Ehrenamtstage des Landes Oberösterreich

Die Ehrenamtstage in **vier Regionen** zeigten die Vielfalt des freiwilligen Engagements. Besonders Schüler:innen konnten Vereine entdecken und neue Tätigkeiten ausprobieren. Wir begeisterten mit einem interaktiven Spiel und einer Engagementwand, die großes Interesse – vor allem an Umwelt- und Sozialthemen – weckte.



Freiwilligenmesse Wien

Von 18. bis 20. Oktober drehte sich im Wiener Rathaus alles um das Thema freiwilliges Engagement und wir waren mitten drin. Wir stellten nicht nur unseren Verein, sondern auch die **mima-App** vor und führten viele spannende Gespräche mit engagierten Messebesucher:innen: „Sowas ist ja megapraktisch!“, „Das ist ja wie die Freiwilligenmesse, nur fürs ganze Jahr“, „So was suche ich schon die ganze Zeit!“, waren Kommentare zur mima-App. Nicht nur bei den Besucher:innen kam die App gut an, auch andere Aussteller:innen freuten sich über Infos dazu.



Demokratietag Inzing

Am 13. September wurden wir von der Gemeinde Inzing zum Demokratietag eingeladen – und wir hatten einiges zu bieten! Neben informativen Materialien von Organisationen, die sich mit den Themen Demokratie, Menschenrechte und Extremismusprävention befassen, gab es ein **interaktives Demokratierad** mit spannenden Fragen und ein **Demokratiebarometer**. Am Nachmittag fand ein Betzavta-Workshop mit Ola Frühwirth statt, der die Teilnehmer:innen zum Nachdenken anregte.

Abgerundet wurde der Tag mit dem Film „Wem gehört mein Dorf?“, den wir über unseren **Filmverleih** mitgebracht haben. Die anschließende Diskussion mit den rund 20 Teilnehmenden (darunter Bürgermeister und Gemeinderatsvertreter:innen) zeigte einmal mehr, wie wertvoll Filme als Grundlage für Reflexion und den Austausch über die eigene Situation – sei es persönlich oder in der Community – sein können.



Webinar Giving Tuesday

Bei einem internationalen Webinar anlässlich der Vorbereitung für den **„Internationalen Tag des Gebens“** am 10. September 2024 stellten wir unsere kreativen Ideen zum Giving Tuesday vor und inspirierten damit rund 70 Teilnehmer:innen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland.



Auch von meiner Seite ein großes, großes Dankeschön für deinen wertvollen und sehr praxisnahen Input gestern. :)

– Teilnehmerin Webinar

4. Cross-Movement Open Space des Civil Action Network in Wien

Am 9. November hatten wir das Vergnügen, als Gäste beim 4. Cross-Movement Open Space des Civil Action Network (CAN) im Le+O Waldkloster in Wien dabei zu sein – und wir waren begeistert, dort so viele Menschen aus unterschiedlichsten zivilgesellschaftlichen Bereichen zu treffen.



Tag der Sprachen



Asylforum 2024 in Innsbruck



Integrationskonferenz des Landes OÖ



No Hate Speech Week 2024 in Strasbourg



OÖ Landespreis für Integration 2024



füruns bei der Messe Integra in Wels



Vorstellung Österreichischer Freiwilligenkalender 2025



Lebenslauf der asylkoordination Österreich

Rund 700 Läufer:innen und Nordic Walker:innen trafen sich am 29. September 2024, um das Miteinander zu feiern und ein Zeichen für eine offene Flüchtlingspolitik zu setzen. Beim 7. Lebenslauf waren auch wir mit Herz und Seele sowie geschnürten Laufschuhen dabei. **Petra, Jan und Andreas** gingen für jene auf die Laufstrecke, die selbst keine Wahl haben – so das Motto des diesjährigen Events. Alle drei absolvierten den fünf Kilometer langen Parcours durch den Kulturpark Oberlaa mit Bravour. Der Verein füruns bedankt sich beim Lebenslauf-Team der asylkoordination Österreich für ein großartiges Event. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Großes Netzwerktreffen des OÖ Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Beim Großen Netzwerk-Treffen am 12. Oktober gegen Rassismus und Rechtsextremismus waren wir mit einem Infostand vertreten und haben das Projekt Extremismusprävention und unsere Angebote vorgestellt.





© Maria Kracikova

Ich engagiere mich, weil ich das große Glück habe, in Österreich geboren zu sein, Bildung zu erhalten, meine Meinung sagen zu dürfen, meine Religion wählen oder abwählen zu können, meine sexuelle Orientierung frei zu leben – und so viele Menschen, die hierher kommen, hatten all das nie. Sie dabei zu unterstützen, hier ihren Platz zu finden, ist eine Selbstverständlichkeit und die Möglichkeit, ein bisschen von dem eigenen Glück an andere weiterzugeben.

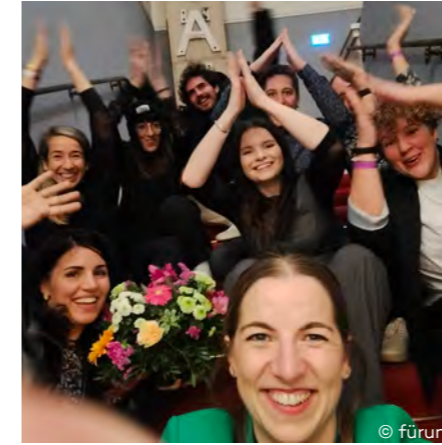
– Susi Stach | SchauspielerIn chong*

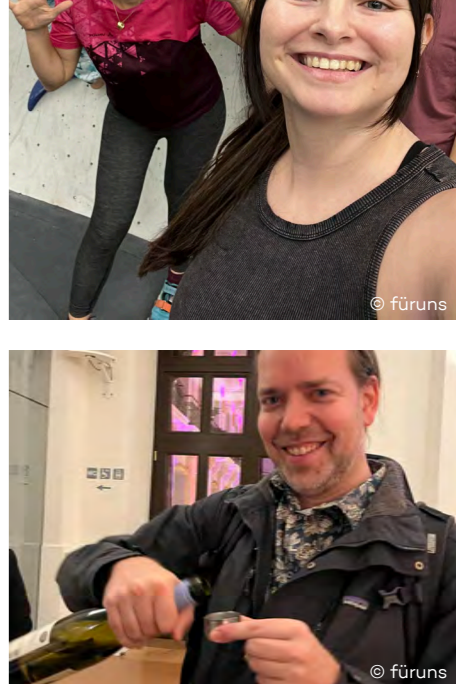


Ich engagiere mich, weil ich der Gesellschaft etwas zurückgeben möchte (die Gesellschaft hat mir Bildung ermöglicht). Helfen ist gut für die eigene Seele und soziale Kontakte wichtig.

– Gerda A. | Freiwillige

Ein Blick hinter die Kulissen







© Weibold

Vom Sozialverein über den Kulturverein bis zur Feuerwehr – das ehrenamtliche, freiwillige Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Ich bedanke mich bei allen, die sich freiwillig engagieren. Ganz besonders auch bei der Servicestelle „freiwillig-engagiert“ und beim Verein „füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft“ für den großartigen Einsatz. Es freut mich, dass auch ich ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Organisationen tätig sein darf.

– Mario Haas | Landtagsabgeordneter Land OÖ

Unsere

Zahlen & Fakten

Unsere Zahlen & Fakten



WEBSITES

Unsere Websites wurden **192.480 Mal** aufgerufen.

Über **9.000 Menschen** folgen uns auf Social Media.



SOCIAL MEDIA



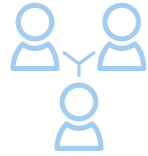
NEWSLETTER

Unsere Newsletter erreichen aktuell **6.613 Adressat:innen**.

2024 veröffentlichten wir **18 Folgen** unseres Podcasts.



PODCAST



EVENTS

2024 erreichten wir **3.534 Teilnehmer:innen** mit **101 Veranstaltungen**.

2024 erschienen **188 Medienberichte** über unser Tun.



MEDIEN



FREIWILLIGE

Aktuell begleiten wir in OÖ **3.160 freiwillig engagierte Personen**.

Im Jahr 2024 führten wir **1.268 Freiwilligenberatungen (Ø 24 pro Woche)** und **635 Beratungen von Freiwilligenorganisationen (Ø 12 pro Woche)** durch.



BERATUNGEN



SONSTIGE FAKTEN

699 Millionen Herzschläge für Zivilgesellschaft im Team pro Jahr

0 langweilige Tage bei uns

> 3.700 Tassen Kaffee im Büro getrunken



Das Symposium der Zivilcourage 2024 war zweifellos der Höhepunkt meines Jahres. Es war inspirierend zu sehen, wie engagierte Menschen zusammenkamen, um über Herausforderungen und Lösungen im Bereich der Zivilcourage zu diskutieren. Für mich war das Symposium ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie gemeinsames Engagement positive Veränderungen bewirken kann.

– Ute Palmethofer | Leitung für uns Extremismusprävention



Super finde ich unsere kostenlosen Bildungsangebote für Freiwillige und Freiwilligenorganisationen, die wir nach deren Bedürfnissen gestalten.

– Martina Hofmair | Projektkoordination



Die strahlenden Gesichter zu sehen, wenn ich die mima-App präsentiere, zaubert auch mir jedes Mal ein Lächeln ins Gesicht!

– Sebastian Mayer | Projektkoordination

Unsere Unterstützer:innen

Sponsor:innen


Durch die Unterstützung von Sponsor:innen und Spender:innen ist es uns möglich, zusätzliche Angebote zur Anerkennung und Wertschätzung von freiwilligem Engagement zu schaffen.

Vielen herzlichen Dank an OÖ Versicherung, WSG - Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft regGenmbH, DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH, Linz AG, OÖ Thermenholding GmbH, Mein Müli – der Bioladen, Milestones in Communication, K.A.V. Austro-Danubia, LIWEST Kabelmedien GmbH, GO Gaststättenbetriebs GmbH, Kronen Zeitung OÖ, Skanbo GmbH, Sonnentor, upart & USP Werbeges.m.b.H. für die Unterstützung 2024!

Fördergeber:innen

- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Sozialressort des Landes OÖ
- Integrationsressort des Landes OÖ
- Stadt Linz
- Fonds Gesundes Österreich
- Gesellschaft für politische Bildung



Wir bedanken uns bei allen Fördergeber:innen für das Vertrauen und die Unterstützung des Freiwilligenwesens!

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Soziales 

Integration 

L_nz

 Fonds Gesundes
Österreich  Gesundheit
Österreich GmbH

 pb
österreichische gesellschaft
für politische bildung

Kontakt

Hier findest du uns:

füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft
ZVR-Zahl: 1048975058

Martin-Luther-Platz 3
4020 Linz

Telefon: +43 650 47 00 072
E-Mail: info@fuer-uns.at



www.fuer-uns.at





© Florian Schrötter

Wir schätzen es sehr, dass füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft mit dem Symposium für Zivilcourage einen ganz wesentlichen Beitrag leistet, um aufzuzeigen, was Zivilcourage im Alltag bedeutet und eine wichtige Plattform bietet für Vernetzung und Wissen zu zivilcouragiertem Handeln. Zivilcourage bedeutet auch, sich gegen Diskriminierung zu wehren. Gleichbehandlung ist ein Menschenrecht. Wenn Vorurteile unser Handeln bestimmen, kann das zu Diskriminierung führen. Es braucht Mut, um gegen Diskriminierung aufzustehen und für ein respektvolles Miteinander einzustehen.

– Ulrike Salinger | Leitung Gleichbehandlungsanwaltschaft OÖ



© Michael Leitner

Es ist ein Gebot der Stunde, im Bereich Freiwilligenarbeit nicht auf Menschen mit Behinderung zu vergessen. Jeder Mensch hat Fähigkeiten und kann und möchte sich in die Gesellschaft einbringen. Die Erfahrung, für den eigenen Einsatz wertgeschätzt zu werden und stolz auf sich sein zu können, sollte niemandem vorenthalten bleiben.

– Michael Leitner | Geschäftsführer FOKUS MENSCH

Impressum:

füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft
Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz
+43 650 47 00 072 | info@fuer-uns.at
www.fuer-uns.at

Nächstenliebe
bleibt an erster
Stelle.

Die Ober-
österreichische
versichert.



Wir helfen, wo Hilfe Not tut. Die Oberösterreichische ist seit jeher stolzer Partner sozialer Institutionen. Wir bedanken uns für die täglich geleistete Arbeit.

ober 
österreichische
versich.at